

### Veranstaltungsort

OFFIS – Institut für Informatik  
Escherweg 2  
26121 Oldenburg  
Anfahrt: <http://www.offis.de/kontakt/anfahrt>

### Teilnahmegebühr

950,- € (inkl. MwSt.) pro Person  
In der Teilnahmegebühr sind enthalten: schriftliche Schulungsunterlagen, Getränke und Mittagessen an beiden Schultagen.

### Anreise und Unterkunft

Nicht enthalten in den Teilnahmegebühren sind die Kosten für Anreise und Unterbringung. Bei Bedarf können wir Ihnen gerne entsprechende Hotelunterkünfte empfehlen.

### Teilnahmebedingungen

Stornierungen von Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierungen, die mehr als 14 Tage vor Beginn der Schulung eingehen, wird der Teilnehmerbeitrag vollständig erstattet. Bei Stornierungen, die uns bis zu 8 Tage vor Beginn Schulung vorliegen, stellen wir 50% des Teilnehmerbeitrags in Rechnung. Bei späteren Stornierungen oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Teilnehmerbeitrag zu zahlen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit möglich.

OFFIS e.V. hat das Recht, eine Schulung abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe erstattet.

Die Haftung des OFFIS e. V. wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Schadenersatzansprüche wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sind jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

### Veranstalter

OFFIS – Institut für Informatik  
Escherweg 2  
26121 Oldenburg  
<http://www.offis.de/>

### Ansprechpartner

Dr. Melina Brell  
Telefon: +49 441 9722 246  
Fax: +49 441 9722 111  
E-Mail: [melina.brell@offis.de](mailto:melina.brell@offis.de)

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Schulung „Konzeption von AAL-Lösungen“ am 19. und 20. April 2012 im OFFIS in Oldenburg verbindlich an:

Institution:	
Nachname:	
Vorname:	
Funktion:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

Ort, Datum

Unterschrift

## Schulung

# Konzeption von AAL-Lösungen



**19. + 20. April 2012**  
**OFFIS, Oldenburg**

## Inhalte

Ambient Assisted Living (AAL) umfasst als ein hybrides Produkt eine technische Basisinfrastruktur im häuslichen Umfeld und Dienstleistungen durch Dritte mit dem Ziel des selbstständigen Lebens zuhause durch Assistenz in den Bereichen Kommunikation, Mobilität, Selbstversorgung und häusliches Leben. Die Assistenzfunktionen sollten möglichst unaufdringlich, bedarfsgerecht, nicht-stigmatisierend und weitestgehend ohne technische Vorkenntnisse nutzbar sein.

Für die meisten Menschen ist ein selbständiges und unabhängiges Leben im gewohnten sozialen Umfeld die ideale Vorstellung vom Leben im Alter. Tätigkeiten, die nicht mehr allein bewältigt werden können, werden unterstützt. Allzeit erreichbare Hilfe gewährt das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Hier kann das Konzept von AAL ansetzen und helfen, nachlassende physische und mentale Fähigkeiten im Alter zu kompensieren.

Ein Blick auf die gegenwärtigen Erwartungen der Anwender an Assistenzsysteme zeigt, dass die Erhaltung der Gesundheit an erster Stelle steht. Als nächstes wird häufig der Wunsch nach möglichst langer Unabhängigkeit genannt. In Bezug auf mögliche technische Lösungen gibt es dagegen bei einer deutlichen Mehrheit der Anwender Vorbehalte (z. B. Überforderung durch die Komplexität der Systeme). Trotzdem werden Lösungen gewünscht, die in Notsituationen helfen können (z. B. Herd-Sicherung).

Für zukünftige Betreiber und Anwender ist es von großer Bedeutung, die Möglichkeiten, die Anforderungen und die heute verfügbaren Konzepte und Systeme im Bereich AAL genau zu kennen und bei der zielgruppenorientierten Auswahl zu berücksichtigen.

## Zielgruppen

- Betreiber/Bauherren von Wohnanlagen, Altenheimen, Krankenhäusern
- Vertreter von Selbsthilfegruppen und Verbänden
- Innenarchitekten und Architekten
- Vertreter von Städten, Landkreisen und Gemeinden
- Berater im Bereich AAL

## Schulungsprogramm

### Tag 1

- 09:00 Begrüßung
- 09:15 Demografischer Wandel
- 09:45 Nutzerbedarfe: Überblick
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 Nutzerbedarfe nach ICF-Klassifikation
- 12:15 Auflockerungsübung / Quiz
- 12:25 Neue Wohnformen
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Ambient Assisted Living: Überblick
- 15:15 Auflockerungsübung / Quiz
- 15:25 Kaffeepause
- 15:40 Technische Lösungen und Technikbausteine: Gebäudeautomation
- 16:10 Führung IDEAL-Raum
- 17:10 Ende des ersten Schulungstages

### Tag 2

- 09:00 Technische Lösungen und Technikbausteine: Gateways, Sensorik, Interaktionskomponenten, Kommunikation
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 Technische Lösungen und Technikbausteine: AAL-Systeme
- 11:45 Auflockerungsübung / Quiz
- 11:55 Produktbeispiele
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Produktbeispiele (Fortsetzung)
- 14:30 Leitfaden/Vorgehensmodell
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Leitfaden/Vorgehensmodell (Fortsetzung)
- 16:45 Auflockerungsübung / Quiz
- 16:55 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
- 17:10 Ende der Veranstaltung

## Veranstalter

Das 1991 gegründete Institut OFFIS erforscht als An-Institut der Universität Oldenburg mit institutioneller Förderung durch das Land Niedersachsen neue Formen computergestützter Informationsverarbeitung in Hard- und Softwaresystemen und setzt die Ergebnisse in anwendungsnahe Entwicklungen um. Es fokussiert seine Arbeiten in drei Forschungs- und Entwicklungsbereichen: Gesundheit, Verkehr und Energie.

Der OFFIS-FuE-Bereich Gesundheit erforscht und entwickelt seit vielen Jahren Informationstechnologien für das Gesundheitswesen, medizinische Einrichtungen und Privathaushalte. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei das Thema „Ambient Assisted Living“, die technische Unterstützung des Menschen im täglichen Leben, ein, welches in einer Vielzahl von nationalen und internationalen Projekten in Zusammenarbeit mit Herstellern, Ärzten und Endanwendern bearbeitet wird.

## Referenten

### Prof. Dr.-Ing. Andreas Hein

Sprecher des Bereichsausschusses Gesundheit im OFFIS und wissenschaftlicher Leiter einer Reihe von AAL-Projekten. Leiter der Abteilung für Automatisierungs- und Messtechnik an der Universität Oldenburg,



### Dr. Marco Eichelberg

Gruppenleiter Integrationstechnik im Bereich Gesundheit, Leiter der AG „Schnittstellenintegration und Interoperabilität“ der BMBF/VDE-Innovationspartnerschaft AAL.



### Dr.-Ing. Melina Brell

Gruppenleiterin Medizinische Gerätetechnik im Bereich Gesundheit, Leiterin des IDEAL-Labors.

